

KINDERHILFSPROJEKT GALLE - SRI LANKA E.V.

Richtlinien, Fragen und Antworten zur Patenschaft

Wie hoch ist der Patenschaftsbeitrag?

Der Patenschaftsbeitrag beläuft sich auf 25 Euro pro Monat, kann aber auch gern von Ihnen erhöht werden.

In regelmäßigen Berichten erfahren Sie, wie es Ihrem Patenkind geht und werden über den Fortschritt in unserem Kinderheim informiert. Sobald Ihr Patenschaftsantrag bei uns eingegangen ist, erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Um Ihnen die kontinuierliche Begleichung Ihres Patenschaftsbeitrages zu erleichtern, haben wir dem Patenschaftsantrag eine Einzugs-ermächtigung für den Beitrag angehängt.

Wie lange dauert die Kinderpatenschaft?

Eine Kinderpatenschaft zu übernehmen, bedeutet auch eine langfristige Verpflichtung einzugehen. Sie endet in der Regel nach dem Schulabschluss und einer Berufsausbildung des Kindes oder wenn das Kind nicht mehr im Chathura-Kinderheim betreut wird. Das örtliche Jugendamt in Galle prüft die Familiensituation des jeweiligen Kindes nach spätestens drei Jahren - manchmal auch früher - und das Familiengericht entscheidet dann wieder neu, ob das Kind weiterhin bei uns leben darf oder wieder zu seiner Familie zurück kann. Wenn die Umstände es erfordern, können Sie die Patenschaft selbstverständlich jederzeit kündigen. Wir werden dann versuchen, so schnell wie möglich neue Paten für Ihr Patenkind zu finden. Noch besser wäre es, wenn Sie selbst uns einen anderen Paten nennen könnten.

Kann ich zu meinem Patenkind Kontakt aufnehmen?

Selbstverständlich. Der Kontakt zwischen Patenkind und Pate/Patin ist erwünscht und kann für beide Seiten eine interessante und wertvolle Erfahrung sein. Sie können Ihrem Patenkind Karten oder Briefe schreiben und auch Fotos von sich und Ihrer Familie beilegen. Schreiben Sie bitte in Englisch, da dies eine der Amtssprachen in Sri Lanka ist. Bitte schreiben Sie Ihren Brief in gut leserlicher Blockschrift, da Handschriften nur sehr schwer lesbar sind und dabei Übersetzungsfehler entstehen können.

Auch bei der Übersetzung kurz gehaltener Briefe ins Singhalesische ist Ihnen unser Verein gerne behilflich. Da unsere Kinder noch nicht genügend Englischkenntnisse haben, wäre dies der beste Weg, mit den Kindern in Kontakt zu kommen. Wir können jedoch nicht garantieren, dass daraus ein reger Briefwechsel entsteht.

Darf ich meinem Patenkind Pakete schicken?

Aus Rücksicht auf die anderen Kinder im Kinderheim, bitten wir **keine Geschenke zu schicken.**

Hier liegen mal wieder Freud und Leid dicht beisammen. Ihr Patenkind würde sich sicherlich riesig über ein Geschenk freuen. Wenn Sie aber die traurigen Augen eines Kindes sehen könnten, das daneben steht, aber kein Geschenk von seinen Paten bekommt, würden Sie unsere Bitte verstehen.

Wenn Sie eine **Projektpatenschaft** übernommen haben, ist es kein Problem die Kinder im Heim mit einer Kleinigkeit zu überraschen. Da Ihr Geschenk für alle Kinder bestimmt ist, fühlt sich keines der Mädchen zurückgesetzt.

Bei Bedarf übermitteln wir Ihnen gern die Anschrift des Chathura-Kinderheims.

Leider mussten wir schon mehrmals die Erfahrung machen, dass Päckchen oder Pakete nicht am Bestimmungsort angekommen sind. Auch das ist ein weiterer Grund, besser auf Paketsendungen zu verzichten.

Kann ich mein Patenkind besuchen?

Ja gerne. Ein Besuch festigt die persönliche Beziehung zu Ihrem Patenkind. Sie können sich ein eigenes Bild von seiner Situation machen und erleben, wie Ihre Hilfe für Ihr Patenkind wirkt.

Selbstverständlich können Sie auch als Projektpate unser Kinderheim besuchen. Wenn Sie eine solche Reise planen, setzen Sie sich bitte vorher mit uns in Verbindung.

Kann ich mein Patenkind zu mir einladen?

Leider können wir über eine Reise nach Deutschland nicht selbst entscheiden. Die Entscheidung darüber liegt allein bei der zuständigen Jugendbehörde in Sri Lanka.

unsere Bitte an Sie:

...wenn sich Ihre Bankverbindung oder Ihre Adresse ändert, vergessen Sie bitte nicht, uns rechtzeitig Ihre neue Bankverbindung und evtl. Ihre neue Adresse mitzuteilen.

Bitte benachrichtigen Sie uns auch, wenn sich Ihr Name geändert hat.

Noch ein Wort zu den Kinderpatenschaften:

Es kommt manchmal zu Missverständnissen über Kinderpatenschaften. Es ist ein Unterschied, ob eine Organisation Kinderpatenschaften für Kinder vermittelt, die in einer zwar sehr armen, aber noch intakten Familie leben – oder wie wir, Patenschaften für Kinder, die in einem Kinderheim leben.

In einer intakten Familie wird dieses Kind wahrscheinlich seine gesamte Kindheit in dieser Familie leben. Die Paten übernehmen nur die Schulkosten des Kindes, - was allerdings auch gegenüber den Geschwistern nicht gerecht ist - aber nicht die gesamten Lebenshaltungskosten dieser Familie. Deshalb wird diese Patenschaft wohl über die gesamte Kindheit bestehen bleiben.

Die anderen Kinder, bei denen keine intakte Familienstruktur mehr besteht und sich sogar Gefahren für das Kind dort ergeben, werden an Kinderheime zur zeitweiligen Betreuung übergeben.

Im Unterschied zu einer Patenschaft für ein Kind, das in seiner Familie lebt, kann die Heimleitung nicht garantieren, wie lange ein Patenkind im Kinderheim leben wird.

Alle Kinder werden uns per Gerichtsbeschluss oder auf Anordnung des Jugendamtes aufgrund schlimmer, familiärer Verhältnisse übergeben. Bei Bedarf überprüfen die Behörden, ob sich die Familiensituation des betreffenden Kindes verbessert hat und ob es wieder in seine Familie zurück kann. Oft werden uns die Kinder dann für weitere Jahre anvertraut. Allerdings haben wir uns auch schon wiederholt von Kindern trennen müssen, da sie wieder zu ihrer eigenen Familie zurückgegeben wurden. Diese staatliche Regelung ist bei allen Waisenhäusern und Kinderheimen in Sri Lanka gleich.

Das kann dazu führen, dass bei vermittelten Patenschaften, nach einer gewissen Zeit, das Kind nicht mehr in unserer Obhut ist. Wie lange Ihr Patenkind im Chathura-Kinderheim lebt, können wir nicht beeinflussen. Manchmal sind es viele Jahre oder auch nur wenige Monate.

Wir haben keine Möglichkeit gegen die Entscheidung der Jugendbehörde Einspruch einzulegen. Sicherlich ist es auch für die Entwicklung des Kindes besser, wenn es wohlbehütet in der eigenen Familie aufwachsen kann.

Falls Sie eine Kinderpatenschaft übernommen haben, werden wir Sie umgehend informieren, wenn Ihr Patenkind nicht mehr im Chathura-Kinderheim betreut wird.

Der Unterschied zwischen einer Kinderpatenschaft und einer Projektpatenschaft:

Alle Kinder im Chathura-Kinderheim werden gleich behandelt. Jedes Kind hat in gleichem Umfang Zugang zu Verpflegung, Bildung, medizinischer Versorgung und liebevoller Betreuung durch unsere Erzieherinnen, unabhängig davon ob es eine Patin/Paten hat oder nicht.

Alle Patenschaftsbeiträge werden zur Finanzierung der laufenden Kosten im Chathura-Kinderheim verwendet. Nur wenn unser Gesamtprojekt erfolgreich arbeitet, hat auch das jeweilige Kind eine wirkliche Chance auf eine bessere Zukunft. Leider reichen die regelmäßigen Geldeingänge aus Mitglieds- und Patenschaften bei Weitem nicht aus, die laufenden Unterhaltskosten unseres Kinderheimes zu decken, deshalb brauchen wir dringend zusätzliche Spenden.

Bei einer Kinderpatenschaft werden wir Ihnen, neben unserem allgemeinen Newsletter, zusätzlich 2-3 x jährlich Informationen über die Entwicklung Ihres Patenkindes geben.

Sie haben auch die Möglichkeit mit Ihrem Patenkind Briefe und Fotos auszutauschen. Wir können aber nicht garantieren, dass sich daraus ein reger Briefkontakt entwickelt.

Bei einer Projektpatenschaft werden wir in Newslettern 2-3 x jährlich über den Fortschritt im gesamten Chathura-Kinderheim berichten.